

**Crossgate auf der SAPHIRE NOW:
Die nächste Evolutionsstufe der B2B-
Geschäftspartnerintegration**

*Anbieter von Unternehmenssoftware und der B2B-Experte formieren
das größte globale Business-Ready Network*

München, 17. Mai 2010. Crossgate, weltweiter Experte im Bereich Business-to-Business-Integration, präsentiert auf der [SAPHIRE NOW](#), vom 17. – 19. Mai in Frankfurt, eine schlüsselfertige Lösung für den B2B-Geschäftsdatenaustausch, die als SAP Solution Extension auf Crossgate-Technologie basiert. Mit SAP Information Interchange by Crossgate werden SAP-Anwender ad hoc aus ihrem System heraus B2B-fähig und erhalten Zugang zum globalen Business-Ready Netzwerk von Crossgate.

Bereits seit Jahren setzt der Münchner B2B-Experte anstelle von Eins-zu-eins-Verbindungen auf einen netzwerkbasieren Software-as-a-Service-Ansatz (SaaS), damit Geschäftspartner B2B/EDI-Dienstleistungen bequem ‚abonnieren‘ können, ohne komplexe Hard- oder Software-Voraussetzungen erfüllen zu müssen. Das Herzstück bildet dabei die Crossgate B2B-Transaktionsplattform, das sogenannte Business-Ready Network, das bereits mehr als 40.000 Geschäftspartner für den Datenaustausch nutzen. Jedes teilnehmende Unternehmen benötigt lediglich eine Schnittstelle zum Netzwerk, um anschließend mit Tausenden von bereits integrierten – und mit künftig neu hinzukommenden – Geschäftspartnern Dokumente und Daten auszutauschen. Dabei spielt weder die Art der Daten noch das Übertragungsmedium oder der Kommunikationsweg eine Rolle.

Kontakte für die Presse:

Crossgate AG
Balanstraße 73
Gebäude Nr. 11
81541 München

Andrea Fusenig
Tel. +49-89-207041 388
Fax +49-89-207041 333
E-Mail: Andrea.Fusenig@crossgate.com
www.crossgate.com

Trademark PR
Goethestraße 66
80336 München

Cornelia Krannich/Susanne
Nguyen
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 11
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
E-Mail: crossgate@trademarkpr.eu

Die schlüsselfertige B2B-Lösung für SAP-Anwender

In einem gemeinsamen Prozess haben SAP und Crossgate das neue schlüsselfertige B2B-Modul als SAP Solution Extension auf den Weg gebracht: SAP Information Interchange by Crossgate. Diese Lösung gewährleistet die vollständige Integration der Geschäftspartner mit maximaler Flexibilität, Qualität und Geschwindigkeit. „Am Ende des Tages sprechen wir nicht mehr über EDI im herkömmlichen Sinne – also als Kommunikationsstandard. Vielmehr geht es um die effizienteste Anbindung von Geschäftspartnern, die in diversen Netzwerken und in bestimmten Wertschöpfungsketten aufgestellt sind“, so Carter Johnson, Vice President LOB Solutions B2B bei der SAP AG.

EDI mit Enterprise Services

Der Austausch mittels SAP Information Interchange by Crossgate basiert heute zunächst auf Standard IDOCs. Aktuell sind bereits fünf Kommunikationsprofile umgesetzt: ORDER, ORDER RESPONSE, DELIVERY FORECAST, ADVANCE SHIPMENT NOTE/DELIVERY NOTE und INVOICE. Im Gegensatz zum klassischen EDI können Geschäftspartner diese Kommunikationsprofile für unterschiedliche Geschäftsprozesse und in verschiedenen Industrien einsetzen, da mit einem Profil mehrere Prozesse innerhalb der SAP Business Suite abgebildet werden. Gemeinsam wird als nächster Schritt an der Realisierung des Austausches über Enterprise Services gearbeitet. Durch die Verwendung von Enterprise Services ist die Konnektierung an das zentrale Business-Ready Network für alle SAP-Anwender logisch vordefiniert. Damit werden Geschäftspartner innerhalb und außerhalb des SAP-Netzwerkes semantisch kompatibel, sparen erhebliche Kosten bei der Implementierung und machen interne ERP-Prozesse systemunabhängig von den sich ständig ändernden Anforderungen der Handels- und Geschäftspartner.

Mehrwert für SAP-Kunden

Um mittels SAP Information Interchange by Crossgate B2B-Datenaustausch zu betreiben, können SAP-Anwender zwischen zwei technischen Implementierungsarten wählen: on premise als Inhouse-Installation oder als Managed-Service-Modell.

Die Vorteile der B2B-Lösung für die SAP-Anwender liegen klar auf der Hand: Das B2B-Modell ist als Solution Extension SAP-lösungskonform und der Support wird von Seiten SAP gewährleistet. Die Konnektierung mit den Geschäftspartnern wird maximal beschleunigt, da alle automatisch Mitglieder eines gemeinsamen Netzwerkes sind. Die B2B-Kosten können über ein solches Netzwerk um mehr als 30 Prozent reduziert werden, die Vertriebs- und Verwaltungskosten um bis zu ein Prozent des Gesamtumsatzes.

Über Crossgate

Crossgate ist der erste Anbieter einer schlüsselfertigen B2B/EDI-Lösung, der die vollständige Integration von Geschäftspartnern garantiert. Über einen einzigen Anschluss an das Crossgate Business-Ready Network, dem ersten weltweiten B2B-Netzwerk, können Unternehmen Daten in allen Formaten und über alle Mediengrenzen hinweg mit beliebigen Geschäftspartnern elektronisch austauschen - inklusive rechtskonformer e-Invoicing Services. Der Anschluss erfolgt über maßgeschneiderte Lösungen sowohl für SAP®-User als auch für Nutzer anderer ERP-Systeme. Bereits 40.000 Unternehmen branchenübergreifend sind heute über das Netzwerk konnektiert.

Crossgate und SAP haben Anfang 2010 ihre Kooperation durch ein B2B-Anwendung als Lösungserweiterung (Solution Extension) für das SAP Portfolio ausgebaut. SAP Information Interchange by Crossgate ermöglicht allen SAP Anwendern durch standardisierten B2B-Content mit jedem Geschäftspartner weltweit ad hoc B2B-Daten über das Netzwerk auszutauschen.

Zu den globalen Kunden von Crossgate gehören Unternehmen wie AUDI, BASF, Continental, EPCOS, Lanxess, VW und viele mehr.

Die Crossgate AG hat ihren Stammsitz in Deutschland, München, und verfügt über Niederlassungen in USA, Großbritannien, Italien und Frankreich. Weitere Informationen unter www.crossgate.com